

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



Antworten der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) auf die Fragen der Gewerkschaft der Polizei

1. Attraktivität der Bundespolizei als Arbeitgeber

Die BPOL verzeichnet rund 1000 Kündigungen von PVBanwärterinnen im Jahr. Welche attraktivitätssteigernden Maßnahmen werden Sie unternehmen und (finanziell) absichern, um Personal für Bundespolizei und Zoll (uniformiert und zivil) zu gewinnen und zu halten?

Antwort:

Bundespolizei und Zoll sind zentrale Säulen in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes. Wir unterstützen die Bundespolizei bei ihren umfangreichen und vielfältigen polizeilichen Aufgaben, etwa auf den Feldern des Grenzschutzes, der Bahnpolizei und der Luftsicherheit.

Wir stärken der Bundespolizei den Rücken und geben ihr die notwendigen Befugnisse, eine zeitgemäße Ausstattung und ausreichend Personal an die Hand. Der Öffentliche Dienst braucht flexiblere Einstiegsvoraussetzungen, ein flexibleres Laufbahnrecht, eine stärker leistungsorientierte Vergütung und attraktivere Arbeitsorte. Der Öffentliche Dienst braucht ein aktives Personalmanagement, um ungenutzte Potenziale zu heben.

Will man den hohen Qualitätsstandard im Öffentlichen Dienst halten, müssen die Attraktivitätsfaktoren in der Tat stärker in den Fokus rücken. Die Ausgangslage ist gut.

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



Das Bestandspersonal braucht gute Führung, Fortbildung und Konzentration auf sinnstiftende Aufgaben. Entwicklungsmöglichkeiten müssen noch besser aufgezeigt werden. Dem Nachwuchs müssen flächendeckend attraktive Bedingungen geboten werden: eine angemessene Bezahlung, zeitgemäße technische Ausstattung, flexible Arbeitszeitmodelle, wertschätzende Führungskultur.

2. Absenkung der Wochenarbeitszeit

Wann werden Sie die (vorübergehend) erhöhte Wochenarbeitszeit von 41 Stunden bei Beamtinnen und Beamten in der BPOL wieder absenken? Welche zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen sehen Sie für langjährig Schicht- und Wechselschichtdienstleistende (mehr als die Hälfte der Beschäftigten)?

Antwort:

Wir stehen fest an der Seite unserer Sicherheitsbehörden und unserer Kolleginnen und Kollegen bei der Bundespolizei. Sie verdienen Rückhalt, Unterstützung und Wertschätzung. Wir wollen einen starken Staat mit starken Sicherheitsbehörden, der die Menschen in Deutschland schützt. Dazu setzen wir auf ausreichend und qualifiziertes Personal, eine gute Ausstattung und entsprechende Befugnisse für unsere Polizei. Die Verlängerung der Arbeitszeit der Bundesbeamten war seinerzeit notwendig und wichtig für die Konsolidierung des Bundeshaushalts. Es folgte eine Zeit des Stellenaufbaus – auch, um die Arbeitsdichte zu reduzieren und so die Beschäftigten zu entlasten. Die CDU/CSU-geführte Regierung der 19. Legislaturperiode hat in diesem Bereich bereits Maßstäbe gesetzt: Das Personal der Bundespolizei wuchs zwischen 2017 und 2021 um über 8.300 neue Stellen und damit um nahezu ein Fünftel. Würde die wöchentliche Arbeitszeit zum jetzigen Zeitpunkt – in

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



erneut schwieriger Haushaltslage – wieder abgesenkt, würde dies einen Anstieg der Arbeitsverdichtung und somit eine erhöhte Belastung der Beamten bedeuten.

Klar ist aber: Der Staat muss unbürokratischer werden. Es ist dringend notwendig, auf allen staatlichen Ebenen überflüssige Bürokratie abzubauen, auch zugunsten einer leistungsfähigen Verwaltung. Wir brauchen unsere Sicherheitsbehörden im Kampf gegen die Kriminalität, eine bürgernahe Polizei ist von nichthoheitlichen Aufgaben und bürokratischen Tätigkeiten zu entlasten. Sie braucht mehr Freiräume, um ihren eigentlichen Auftrag, für Sicherheit zu sorgen, in vollem Umfang wahrnehmen zu können. Deshalb wollen wir sie auch nicht verpflichten, anlässlich einer Kontrolle eine Kontrollquittung auszustellen. Sonderermittler, wie den von der Ampel als Symbol des Misstrauens eingeführten Polizeibeauftragten des Bundes, schaffen wir wieder ab.

3. Digitalisierung

Wichtige Schritte für die Zukunftsfähigkeit sind die Digitalisierung und bundesweite Harmonisierung von Software, die der Haushalt für die BPOL des BMI nicht vorsieht. Wie und in welcher Höhe stellen Sie notwendige Finanzierung für moderne und zukunftsorientierte IT der BPOL und Zoll sicher?

Antwort:

Eine moderne öffentliche Verwaltung muss die Chancen der Digitalisierung verstärkt nutzen. Vernetzung und Digitalisierung sind der Schlüssel zum Erfolg. Bei der Bekämpfung und Verfolgung von Kriminalität darf es nicht vorkommen, dass die eine Behörde nicht weiß, was die andere längst ermittelt hat. Den Daten- und Informationsaustausch zwischen den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder werden wir deshalb deutlich verbessern.

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



Wir werden umgehend das Veto der Bundesinnenministerin aufheben und dem Bundeskriminalamt und der Bundespolizei zur effektiven Bekämpfung schwerer Kriminalität die Nutzung der verfahrensübergreifenden Recherche- und Analyseplattform genehmigen. Diese Plattform hätte längst eingerichtet werden müssen. Zudem brauchen die Polizeien in den Ländern und im Bund dringend eine einheitliche Plattform für den Datenaustausch und eine Harmonisierung der polizeilichen IT-Architektur. Dafür muss das Programm P 20 unter höchster Priorität fertiggestellt werden.

4. Ausstattung

Welche Ausrüstung für Bundespolizei und Zoll werden Sie sowohl für die Aufgabenwahrnehmung als auch für den Schutz eingesetzter Kräfte schnellstens vorantreiben? Mitteldistanzwaffe, DEIG, Bodycam als „Mann“-Ausstattung, bessere Autos, mobile Kontrollstellen, Drohnen etc.?

Antwort:

Wir stärken unsere Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden mit ausreichend und gut qualifiziertem Personal, mit besserer Ausstattung sowie mit zeitgemäßen Befugnissen. Wir stehen fest an der Seite unserer Sicherheitsbehörden, des Zolls und unserer Einsatzkräfte bei Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Hilfsorganisationen und Rettungsdiensten. Sie verdienen Rückhalt, Unterstützung und Wertschätzung. Angriffe auf diejenigen, die uns schützen, werden wir härter bestrafen. Polizistinnen und Polizisten müssen gut ausgerüstet sein, damit sie uns und sich selbst gut schützen können. Dafür sorgen wir, etwa durch die flächendeckende Ausstattung mit Distanz-Elektro-Impulsgeräten (TASER) und die Verwendung von Bodycams –

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



auch bei Einsätzen in Wohnräumen. Zugleich investieren wir in modernste Grenzsicherungstechnik, wie etwa in Drohnen, Nachtsicht- und Wärmebildkameras.

5. Zusammenarbeit von Bundespolizei und Zoll

Die Strafverfolgung, insbesondere Geldwäschebekämpfung, Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung gehören aus unserer Sicht verstärkt und behördenübergreifend optimiert. Zoll und Bundespolizei könnten durch „Follow the money“ wesentlich erfolgreicher zusammenarbeiten. Wie unterstützen Sie dies?

Antwort:

Wir dulden keine rechtsfreien Räume und kämpfen gegen Organisierte Kriminalität, Banden- und Clankriminalität. Sie stellen eine grundlegende Missachtung unserer Rechts- und Wertordnung dar. Wir begegnen ihnen durch maximalen Kontroll- und Verfolgungsdruck.

Für jeden muss klar sein: Verbrechen lohnt sich nicht! Wir folgen dem Prinzip „Follow the money“ und setzen genau dort an, wo es den Kriminellen am meisten weh tut: beim Geld. Wir bekämpfen Geldwäsche noch konsequenter und regeln verfassungskonform, dass beim Einziehen von Vermögen unklarer Herkunft künftig eine vollständige Beweislastumkehr gilt.

Wir bündeln die zerstreuten polizeilichen Ermittlungsdienste im Bereich der Finanzkriminalität und statten sie mit umfassenden Kompetenzen aus. So machen wir die neue Zollpolizei zu einem scharfen Schwert im Kampf gegen Geldwäsche und Finanzkriminalität.

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



6. Kriminalitätsbekämpfung

Die personelle und materielle Unterdeckung des Bereichs Kriminalitätsbekämpfung ist ein großes Problemfeld der Bundespolizei. Was haben Sie vor, um den Bereich Kriminalitätsbekämpfung zu verbessern?

Antwort:

Wir wollen die Bundespolizei insgesamt und auch im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung stärken. Wir wollen mehr Personal bereitstellen und moderne Technologien wie KI-gestützte Datenanalyse und elektronische Gesichtserkennung einsetzen. Wir wollen das Bundespolizeigesetz reformieren, um die Befugnisse der Bundespolizei zu erweitern und ihr ein effizienteres Handeln zu ermöglichen. Bürokratische Aufgaben, die den Vollzugsdienst belasten, sollen reduziert werden.

Internationale Zusammenarbeit wollen wir verbessern, um grenzüberschreitende Kriminalität wirksamer zu bekämpfen. Wir setzen auf eine bessere Ausstattung, innovative Technik und eine Entlastung der Einsatzkräfte von Bürokratie, damit die Bundespolizei ihre Kernaufgaben bestmöglich erfüllen kann.

7. Liegenschaften und Wohnungsfürsorge

Was werden Sie tun um der absolut unzureichenden Liegenschaftssituation (mit negativen Auswirkungen auf Arbeits- und Gesundheitsschutz) entgegenzuwirken? Wie werden Sie die Wohnungsfürsorge für in

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



Schwerpunktdienststellen (vor allem in Ballungsräumen) Eingesetzte sicherstellen?

Antwort:

Die Bundespolizei spielt eine zentrale Rolle in der Sicherheitsarchitektur Deutschlands. Für diese Aufgabe verdienen die Bundespolizistinnen und -polizisten eine adäquate Unterbringung, die in baulicher und hygienischer Hinsicht einwandfrei ist. Dies ist nicht nur im Sinne der Inneren Sicherheit, sondern auch im Hinblick auf die Attraktivität des Dienstes von höchster Bedeutung. Eine angemessene Unterbringung sind wir den engagierten Kolleginnen und Kollegen, die Tag für Tag im Einsatz für Demokratie und Rechtsstaat nicht selten die eigene Gesundheit riskieren müssen, absolut schuldig.

Die Präsenz der Bundespolizei, etwa an Bahnhöfen und Flughäfen, stärkt zudem das Sicherheitsgefühl der Reisenden. Zugleich bedeutet der Personalaufwuchs der Bundespolizei in den vergangenen Jahren einen steigenden Bedarf in den Dienststellen an Flächen für die Unterbringung, die Einrichtung von Arbeitsplätzen, für Sozialräume, Garagen und Parkflächen.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat die Bundesregierung bereits im Dezember 2022 dazu aufgefordert, zur Gewährleistung einer verbesserten Unterbringung der Bundespolizei die Unterstützungspflichten von Verkehrsunternehmen und Betreibern von Bahn- und Flughäfen zu konkretisieren.

Eine angemessene, dienstortnahe Wohnung ist ein wichtiger Baustein für die Attraktivität des Dienstes und zufriedene Beschäftigte. Das bereits von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben aufgesetzte Wohnungsbauprogramm wollen

Wahlprüfsteine

Bundestagswahl 2025



wir fortführen und ausbauen. Dazu wollen wir auch bundeseigene Grundstücke der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für den Wohnungsbau nutzen. So können wir auch die Wohnungsfürsorge stärken.

8. Grenzkontrollen

Die derzeit faktisch stationären Grenzkontrollen an alle Landgrenzen, hat zu noch mehr Bereitschaftspolizei-Einsätzen geführt. Wollen Sie die Fortführung? Wie soll dies personell fortgeführt werden? Werden Sie die BPOL Dienststellen wieder in den Regelbetrieb mit eigenen Kräften (ohne BePo) bringen?

Antwort:

Angesichts des großen Ausmaßes illegaler Einreisen seit mehr als zwei Jahren sind Kontrollen an den deutschen Grenzen derzeit unbedingt erforderlich. Wir verlängern diese, solange es notwendig ist, und verbinden sie konsequent mit Zurückweisungen. Wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder aus dem Schengen-Raum einreisen und bei uns einen Asylantrag stellen will, ist nicht bedroht. Er wird an der deutschen Staatsgrenze zurückgewiesen. . Die Einsatzkräfte an den Grenzen werden wir personell verstärken und mit modernster Grenzsicherungstechnik ausstatten.